



## Nukleare Entsorgung aus einer Hand

Seit fünf Jahrzehnten bietet GNS zuverlässige und effiziente Lösungen zur nuklearen Entsorgung während Betrieb, Stilllegung und Rückbau von Kernkraftwerken und kerntechnischen Einrichtungen an. Die GNS-Gruppe ist Spezialist für die Entsorgung hochradioaktiver Abfälle und abgebrannter Brennelemente aus Kernreaktoren ebenso wie für die sichere Verarbeitung, Verpackung und Lagerung der durch den Betrieb von Kernkraftwerken anfallenden schwach- und mittelradioaktiven Abfälle und Reststoffe. Darüber hinaus bietet GNS umfassende Lösungen für alle Phasen von Stilllegung und Rückbau von der Schaffung der Brennstofffreiheit bis zur Zerlegung und Verpackung von Großkomponenten wie den Reaktordruckbehältern und ihren Einbauten.



In Deutschland ist GNS als Tochterunternehmen der vier großen Energieversorger mit der kompletten Entsorgung der Reststoffe und Abfälle aus den deutschen Kernkraftwerken bis hin zur Abgabe an die Zwischenlager des Bundes betraut. Über diese verantwortungsvolle Aufgabe hinaus bietet GNS auch international erfolgreich ihre Produkte und Dienstleistungen zur Entsorgung von Kernkraftwerken an.

Für den Transport und die Zwischenlagerung der Brennelemente entwickelte GNS bereits vor vier Jahrzehnten einen damals neuartigen Behältertyp, den CASTOR®. Die CASTOR®-Familie mit ihren unterschiedlichen, kontinuierlich weiterentwickelten Baureihen ist heute ein international bekanntes Markenzeichen und Synonym für nukleare Sicherheit, Zuverlässigkeit und Innovation. Mittlerweile sind weltweit fast 2000 GNS-Behälter für bestrahlte Brennelemente und hochradioaktive Abfälle im Einsatz.

Mit ihren rund 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielen die Unternehmen der GNS-Gruppe einen Jahresumsatz von rund 250 Mio. Euro.

(Stand 2023)